

Nordkap im Winter

Beitrag von „bananabrai“ vom 7. Dezember 2021 um 13:21

[Zitat von pe7e](#)

Hi,

dann muss man aber auch wissen was das Backup können soll.

Beispiele: autarke Stromversorgung, Wasser / Abwasser, Küche, Versorgung mit Gas, Schlafen im Fahrzeug, Schlafen auf dem Fahrzeug, Schlafen im Zelt neben dem Fahrzeug, für eine Person, für 2 Personen, für 3 Personen, für 4 Personen, für Haustiere, mit Anhänger, Offroadtouren geplant, ... da gibt es noch unzählige andere Fragen und Möglichkeiten. Diese Fragen müssen geklärt sein, da man ein Fahrzeug nicht für all diese "Backup Lösungen" gleichzeitig vorbereiten kann. Analogien in der Fliegerei sind da ja genügend vorhanden 😊

Gruß Peter

Hi Peter,

ja das stimmt. Mein Gedanke an Backup war: ohne Küche/Wasser, für 2 Personen, schlafen im Fahrzeug...

Da es nur als Backup gedacht ist, soll es nicht bis ins letzte Detail gehen. Die Idee war ähnlich wie hier letztendlich nur eine [Plattform](#) auf der man im Fall einer Panne zumindest eine Nacht schlafen kann, Luft-Heizung wäre natürlich ein enorm kritischer Faktor, daher die Frage wie diese Umrüttlösung Zusatzheizung->Standheizung sich genau verhält.

Langfristig plane ich eher auf dem Fahrzeug zu schlafen, aber nicht bei solchen Aktionen wie dieser Tour. Vor 2 Jahren hab ich mal gesehen wie sich jemand mit einer Air2D eine externe [Dieselheizung im Alukoffer](#) hinten an einen Wrangler geklemmt hat, sowas will ich dann auch machen, aber nicht für diese Reise. So ein Plattform System könnte man ja aber dann trotzdem noch gut nutzen und mit Schubladen und Equipemnt füllen. Daher würde ich es vielleicht einfach trotzdem bauen.

Also kein Backup für alle Fälle, nur für den Notfall eine Nacht im Fahrzeug verbringen zu können. Geplant wird es nicht.

Anderes Ausgedrückt: sodass man im Notfall nicht (nachts) Stunden im Sitzen verbringen zu muss. Tendenziell fahren wir eh zu 4. mit 2 Autos...

Danke für deinen Gedankenstoß! 😊